



Prüfung von Sozialhilfeleistungen

Clive Portman - Bezirksprüfer

Einleitung

Die Sozialhilfe in England bietet hilfsbedürftigen Menschen in vielen Bereichen Unterstützung. Zahlreiche der mitunter komplexen Programme werden von der Zentralregierung verwaltet und vom britischen Rechnungshof, dem National Audit Office (NAO), überprüft.

Eines der wichtigsten Hilfsprogramme wird von der Kommunalverwaltung im Auftrag der Zentralregierung verwaltet. Es handelt sich hierbei um das Wohngeld, das für die Kommission für kommunale Finanzrevision in England (Audit Commission) ein großes Arbeitsfeld darstellt.

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine Leistung, die Menschen mit wenig finanziellen Mitteln bei der Zahlung von Wohnkosten wie etwa Miete und Grund- und Gebäudesteuer unterstützt. Für kommunale Behörden ist das Wohngeld ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung von Armut, Obdachlosigkeit und sozialer Benachteiligung.

Das Programm ist komplex, und die Gesamtaufwendungen für 2007/08 beliefen sich auf über 16,8 Mrd. Pfund (umgerechnet 18 Mrd. Euro). Die Zahlungen erfolgen zunächst durch die kommunalen Instanzen, die dann das Geld von der Zentralregierung zurückerstattet bekommen.

Die kommunalen Behörden werden anhand von Leistungsindikatoren überprüft, wobei auch kontrolliert wird, wie schnell die Anträge bearbeitet werden. Der Durchschnitt liegt derzeit bei 25 Tagen.

Durch die Komplexität und die zahlreichen Transaktionen und Durchführungsbestimmungen in Verbindung mit dem Wohngeld ist das System anfällig für Fehler und Betrug. Gleichzeitig nimmt die Anzahl der Bedürftigen aufgrund der aktuellen Rezession zu.

Prüfung von Wohngeldvergaben

Bei der Prüfung liegt der Schwerpunkt auf der Kontrolle des Vergabesystems und der Anträge, wobei die folgenden vier Ziele im Vordergrund stehen:

1. Stützung eines Urteils der Prüfer über die Jahresabschlüsse durch Überprüfung der Kontrollmechanismen des Systems,
2. Stützung eines Urteils der Prüfer im Hinblick auf die optimale Mittelverwendung sowie auf die Maßnahmen, die dazu dienen, Leistungsindikatoren zusammenzustellen und zu dokumentieren,
3. Zertifizierung der Wohngeldanträge,
4. Überprüfung der Kontrollen zur Vorbeugung von Betrug und Korruption.

Betrug und Wohngeld

Bei der Bekämpfung von Betrug und Korruption bei der Wohngeldvergabe spielt die National Fraud Initiative (NFI) eine wichtige Rolle. Hierbei handelt es sich um eine Initiative, bei der Daten auf nationaler Ebene gesammelt werden, um eventuelle betrügerische Handlungen durch Abgleichen von Personaldaten in verschiedenen Systemen öffentlicher Behörden auszumachen.

Wenn die Daten auf betrügerische Handlungen schließen lassen, werden diese weiter verfolgt. So konnten in den letzten zehn Jahren Betrugsfälle mit einem Gesamtschaden von etwa 450 Mio. Pfund (rund 500 Mio. Euro) aufgedeckt werden.